

Das Hunger Projekt Schweiz

Yoga-Benefiz-Veranstaltung für Das Hunger Projekt

Samstag, 17. November 2012

16'00 Uhr bis ca. 18'00 Uhr im Unternehmen Mitte Basel

Möchten Sie Einblick in das Yoga erhalten und gleichzeitig Das Hunger Projekt unterstützen? Sita Wachholz, eine Expertin in verschiedenen Hatha Yoga Stilen, bietet sowohl für Anfänger und Fortgeschrittene die Gelegenheit dazu. Im Hatha Yoga bauen sich die Körperübungen sanft und differenziert auf. Die Übungen werden achtsam aber durchaus kraftvoll, nicht leistungs- sondern an den eigenen Möglichkeiten orientiert ausgeführt. Der Eintritt von mind. CHF 20.-/Person kommt vollumfänglich dem Hunger Projekt Indien zugute. Die Veranstaltung wird im yogaprädestinierten schönen langen Saal des Unternehmens Mitte Basel,



das sich zentral in der Gerbergasse 30 zwischen Barfüsser- und Marktplatz befindet, durchgeführt (Turmeingang zwischen Restaurant "Fumare Non Fumare" und Obststand benutzen, 4. Stock). Bitte melden Sie sich per Email, Fax, Telefon oder Post an der unten angegebenen Hunger Projekt Adresse an. Wir freuen uns auf Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen, Yoga-Skeptiker und Suchende auf dem Weg zu sich selbst.

Unterstützen Sie uns mit Internet Online-Einkäufen

Im Internet shoppen und gleichzeitig "Das Hunger Projekt Schweiz" unterstützen: Genau das ermöglicht die Shopping-Plattform buynhelp.ch.



Schauen Sie rein auf <http://www.buynhelp.ch>, erstellen Sie ein Profil, kaufen Sie bei einem der über 160 Partnern ohne Mehrkosten ein und bewirken Sie gleichzeitig Gutes. Sobald Sie mindestens 5 Franken an Provisionen auf Ihrem Konto gesammelt haben, können Sie uns den Betrag spenden. Profitieren Sie ausserdem dank Aktionen und Gutscheinen von attraktiven Rabatten.



DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ

Kontakt: Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi
Telefon +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75, Fax +41 44 732 60 66
alexandra.koch@hungerprojekt.ch, www.hungerprojekt.ch, www.thp.org

Domizil: Das Hunger Projekt Schweiz, c/o Zellinvest S.A., Postfach 43, CH-1211 Genf 17

Postkonto: 12-25633-7

Aus dem Leben einer Partnerin von THP Mosambik

Argentina Pedro Mawai ist 37 Jahre alt und lebt im Dorf Zuza. Sie ist Witwe und Mutter von 3 Kindern, von denen zwei die Grundschule und eines die Mittelschule besucht. Nachdem Argentina von ein paar Freunden im Dorf über die Aktivitäten des THP gehört hatte, beschloss sie im 2010 als Partnerin beizutreten. Nach einer Ausbildung in verschiedenen Bereichen wie Lebensmittelverarbeitung, Buchhaltung und Betriebswirtschaft wurde sie ein Jahr später allgemeine Trainerin. Sie dankt THP vor allem für die Ausbildung. Durch diese Schulungen hat sie viel über das Unternehmenshandwerk gelernt. Sie produziert selber Brot und verkauft es im Dorf. Vor der Arbeit bei THP versuchte sie mit dem An- und Verkauf von Tüchern ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Allerdings florierte das Geschäft nicht, da sie zu wenig Kapital hatte und damals über kaum Business-Know-How verfügte. Dank des THP-Trainings hat sie ihre Business-Aktivitäten diversifiziert. "Die Ergebnisse sind wirklich beeindruckend", sagt Argentina. Es geht ihr besser und sie glaubt, dass in naher Zukunft ihr Unternehmen sich vergrößern wird.



Argentina möchte gerne noch mehr Ausbildungskurse besuchen, zum Beispiel in Damenschneiderei. Sie plant, der Mikrofinanz-Gruppe beizutreten.

Internationales Herbsttreffen des Hunger Projekts in New York



Am 13. Oktober 2012 findet das globale Treffen des Hunger Projekts in New York statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Das 35-jährige Bestehen des Hunger Projekts ist in diesem Jahr Anlass, das Treffen besonders feierlich zu begehen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, Kontakte zu Menschen aus aller Welt zu knüpfen, die die gemeinsame Vision, den Hunger

weltweit zu überwinden, verbindet. Nähere Informationen über die Veranstaltung finden Sie auf der internationalen Website von The Hunger Project <http://www.thp.org/fallevent2012>.

Sehr positives Echo zum Afro-Pfingsten-Symposium am 26. Mai 12

Trotz schönem Wetter nahmen zahlreiche Interessierte am Symposium im Rahmen der Afro-Pfingsten zum Thema "Hunger-Wege zu einer menschlichen Zukunft in Würde" im Theater Winterthur teil. Namhafte Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Organisationen hielten Kurzreferate und diskutierten in zwei Podiumsdiskussionen. Dazwischen wurde der eindruckliche Dokumentarfilm von David Syz "Hunger-Genug ist nicht genug" gezeigt. Das Hunger Projekt war in der ersten Podiumsdiskussion mit Leni Rieppel, Landesdirektorin von Deutschland, und einem gut platzierten Informationsstand vertreten. Leni Rieppel vertrat den Standpunkt des Hunger Projekts, dass Menschen vor Ort ihr eigenes Potenzial erkennen, ihre Resignation überwinden und den Willen bekunden, selbständig ihre Zukunft ändern zu wollen. In der Runde dabei waren Dr. David Syz, Peter Schmidt von Helvetas, Rudolf Rechsteiner von Swissaid und dem Moderator Erich Gysling. Das Echo war sehr positiv.

